	SIGMA Contour PU Matt
	3049GE
     	
I. WERKSTOFFBESCHREIBUNG	
Produktaussage:	SIGMA Contour PU Matt ist ein kratz- und abriebfester seidenmatter Buntlack auf Polyurethan-Alkydharz-Basis (lösemittelverdünnbar) für innen und außen
Verwendungszweck:	Für anspruchsvolle Schlusslackierungen auf allen üblichen Untergründen wie Holz, Holzwerkstoffen, Metallen, NE-Metallen, beschichtungsverträglichen Kunststoffen, nach entsprechender Vorbehandlung.
Eigenschaften:	- seidenmatte Oberfläche (ca. 15 – 20 Glanzeinheiten bei 60°) - sehr guter Verlauf - sehr hohe Deckkraft und Kantenabdeckung - hoch kratz- und abriebfest - beständig gegen haushaltsübliche Reiniger - hohe Wetterbeständigkeit
Farbtöne:	Weiß und in mehreren tausend Farbtönen über das SIGMAMIX-System mischbar.
Glanzgrad:	seidenmatt
Verpackungsgröße:	1 l,
II Technische Daten	
Dichte:	Ca. 1,17 g/ccm
Verbrauch:	Ca. 70 ml/m²
Trockenzeit:	staubtrocken nach ca. 2,5 Stunden überstreichbar nach ca. 16 Stunden bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte Mit steigendem Materialverbrauch und höheren Nassschichtdicken verlängert sich die Trockenzeit und die Durchtrocknung. Ebenso verlängern niedrige Temperaturen die Trocknung.
III Verarbeitungshinweise	
Untergrundvorbehandlung:	– Altanstriche anschleifen und/oder anlaugen und mit SIGMA Vorlack grundieren. Nicht tragfähige Altanstriche entfernen. – Stahl entfetten und entrosten. Walzhaut und Zunderschicht gründlich entfernen und 2 x mit SIGMA Allgrund grundbeschichten. – Zink und verzinkte Flachen mittels ammoniakalischer Netzmittelwasche oder ProGold Allesreiniger (1:10 mit Wasser verdünnt) unter Verwendung eines Kunststoffschleifvlieses reinigen. Gründlich mit klarem Wasser

	nachwaschen (siehe BFS-Merkblatt Nr. 5). In speziellen Objektfallen kann ein leichtes Strahlen (Sweepen) erforderlich sein. Haftvermittelnde Grundbeschichtung mit Sigma Multiprimer 2K EP oder 1-2 x SIGMA Allgrund. – Aluminium und Kupfer gründlich mit Nitroverdünnung (siehe BFS-Merkblatt Nr.6) schleifen und entstandenen Schleifstaub mit losemittelgetränktem Lappen entfernen und 1-2 mal mit SIGMA Allgrund grundbeschichten. – Anstrichvertragliche Kunststoffe vollflächig mit ProGold Allesreiniger (1:50 mit Wasser verdünnt) unter Verwendung eines P 400er Nassschleifpapiers sorgfältig schleifen. Danach mit reichlich klarem Wasser nachwaschen und mit SIGMA Allgrund grundbeschichten. – Neue Holzbauteile Der Feuchtigkeitsgehalt des Holzes darf bei Nadelholz 15% und bei Laubholz 12% nicht überschreiten. Harzige und klebrig-fettige Holzflachen sind mit einer Nitroverdünnung abzuwaschen und gut ablüften zu lassen. – im Außenbereich (nur maßhaltige Holzbauteile) säubern und mit GORI 28 imprägnieren. – im Innenbereich säubern und mit SIGMA Vorlack grundieren
Systemaufbau:	**Zwischenbeschichtung** ggf. mit SIGMA Vorlack oder Sigma Contour PU Matt **Schlussbeschichtung** Sigma Contour PU Matt *Hinweis:* **2 Anstriche an einem Tag möglich** beim Einsatz von SIGMA Xpress Vorlack als Grund- und Zwischenbeschichtung!
Verarbeitung:	streichen/rollen, spritzen TempSpray - Aircoat - Spritzen: Duse: 0,007 - 0,009 inch Spritzdruck: 160- 200 bar Nassschichtstarke max. 70 - 80 µm
Reinigung der Werkzeuge:	Sofort nach Gebrauch mit SIGMA Verdünnung 20-02. Verarbeitungs-, Umluft- und Untergrundtemperatur mindestens + 5 °C. Maximale relative Luftfeuchte 85 %. Bei Verwendung im Innenbereich kann es unter ungünstigen Bedingungen zu einer kurzfristigen Geruchsbelästigung kommen. Es ist für eine optimale Be- und Entlüftung Sorge zu tragen.
Besonders zu beachten:	VOB Teil C, DIN 18363 Abschnitt 2 und 3 sowie die BFS- Merkblätter der in Frage kommenden Arbeitsbereiche.
Hinweis:	Zur Deckfähigkeitsoptimierung von Schlussbeschichtungen bei brillanten, intensiven und somit schlecht deckenden Farbtonen bietet SIGMA COATINGS Ihnen die Möglichkeit SIGMA Vorlack in speziellen Untergrundfarbtonen einzusetzen. Mit diesen speziell

	entwickelten Untergrundfarbtonen kann auch bei sehr kritischen Farbtonen mit einer 1- bis 2-maligen Schlussbeschichtung ein optimales Denkvermögen erzielt werden. Weis und von weis abgeleitete Farbtone neigen bei künstlicher unzureichender natürlicher Beleuchtung zur Farbtonveränderung. Diese für lösemittelverdünnbare Beschichtungsstoffe typische Erscheinung kann durch Dunkellagerung und ammoniakalische Luft verstärkt werden. Innenflachen von Möbeln und Schranken wegen möglicher Geruchsbelästigung nicht mit lösemittelverdünnbaren Beschichtungsstoffen bearbeiten.
IV Sonstige Hinweise	
	Entsorgungshinweise und Sicherheitsratschlage entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.
Hinweis Holzreparatur:	Verrottete und zerstörte Holzer (z.B. Wasserschenkel, Fensterecken, Ausbruchstellen) können mit Hilfe des ProGold Repair Holzreparatur-Systems repariert/ersetzt werden.
Produkt-Code:	BSL20
V Produktdeklaration nach DIN EN 927-1	
Fülle:	mittel
Deckvermögen:	deckend
Glanz:	halbmatt

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Da jedoch wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich ist, kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht übernommen werden. Die Eignung des Produktes ist von der Untergrundbeschaffenheit abhängig. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

Textfassung: Dezember 2024